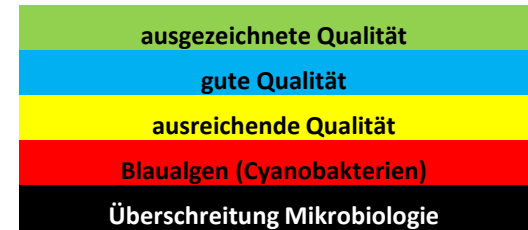


2015	Madlow	Branitz	Ströbitz	Sachsendorf	Spree
Mai					
Juni					
Juli					
August					
2016					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
2017					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
2018					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
2019					
Mai					
Juni					
Juli					
August					



Warnhinweis Blaualgenblüte!

Stadt Cottbus / FB Gesundheit



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

An alle Badegäste!

Im See besteht zur Zeit eine starke **Algenentwicklung**. Sie können dies an der starken Trübung und Verfärbung sowie Einschränkung der Sichttiefe feststellen.

Bestimmte Algen bilden Gifte, sogenannte Algentoxine, die beim Verschlucken zu Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen können. Beobachtet werden auch Hautreizungen und allergische Reaktionen.

Bitte beachten Sie vorerst folgende Hinweise und Empfehlungen:

- **Vermeiden Sie das Baden, wenn Sie bereits in knietiefem Wasser Ihre Füße nicht mehr sehen und/oder wenn Schlieren/Rahmschichten auf dem Wasser sichtbar sind.**
- **Achten Sie darauf, kein blualgenhaltiges Wasser zu schlucken. Denken Sie an Kinder und Kleinkinder, die durch ihr Spielverhalten besonders gefährdet sein können.**
- **Aus Vorsorgegründen sollen Kinder und Kleinkinder bei einer Blualgenbelastung nicht mehr im Wasser baden oder am Ufersaum plantschen und spielen.**
- **Falls Beschwerden nach dem Baden auftreten sollten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.**
- **Die o.g. Einschränkungen gelten auch für Hunde!**

Kostenschätzung – Entschlammung

(Info: Lehrstuhl Wassertechnik und Siedlungswasserbau der BTU Cottbus-Senftenberg)

Pauschale Kosten für Abtransport und Verwertung Gewässersedimente

unbelastetes Sediment	18-20 €/m ³
belastetes Sediment	40-80 €/m ³
hoch belastetes Sediment	ca. 120 €/m ³

Wasseroberflächen:

Branitzer See ca. 6,5 ha

Madlower See ca. 2,5 ha

Bsp. Neuendorfer See (komplett Entnahme plus Entsorgung/Verwertung)

Entnommenes Gewässersediment / Schlamm 30.000 m³ für 300.000 €

Wenn geschätzt in einem Drittel der Gesamtfläche Schlamm von Mächtigkeit 1,0 m liegt käme man schon in etwa auf die Summe vom Neuendorfer See. Wenn sich das Sediment/Schlamm als belastet herausstellt liegt die Summe noch höher.